

Vernetzte Welt - Fledermäuse im Kreislauf der Natur

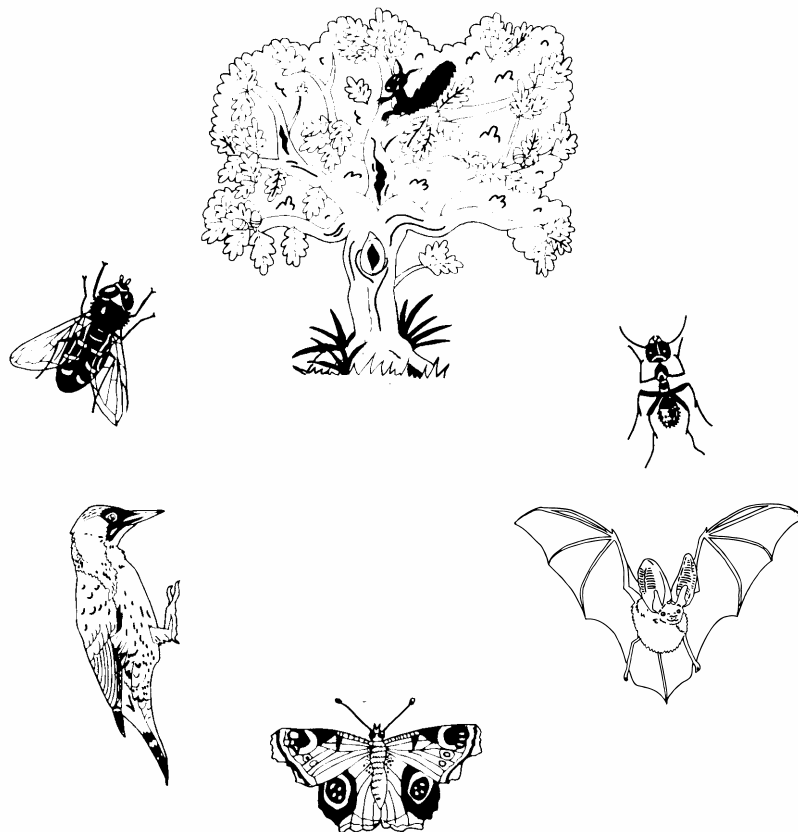


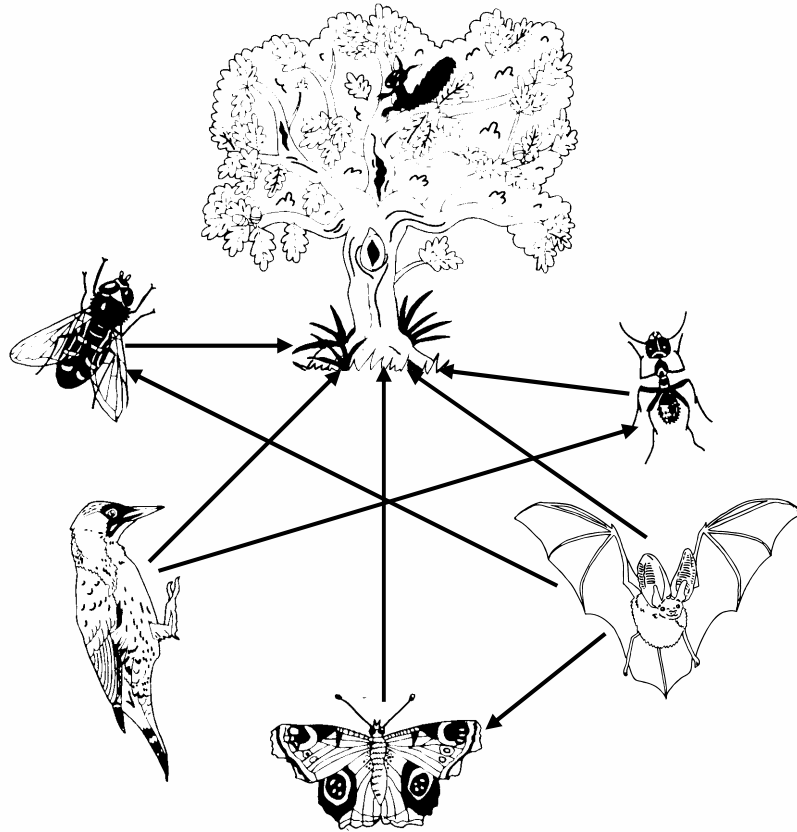
In der Natur ist alles miteinander verbunden, genauso wie bei einem Netz. Tiere und Pflanzen hängen voneinander ab und brauchen auch eine geeignete Umgebung, um gut zu gedeihen. Auch wir Menschen sind ein Teil dieser vernetzten Welt.

Der alte Kastanienbaum

Im Wald steht ein alter Kastanienbaum. Er ist schon über hundert Jahre alt. Im vorletzten Jahr hat sich ein Grünspecht hier eine Höhle gebaut. Er hat häufig von den Ameisen gefressen, welche unter dem Kastanienbaum ihren Ameisenbau haben. Dieses Jahr benutzen andere Tiere die Baumhöhle des Grünspechts. Es sind die Weibchen des Braunen Langohrs, die hier ihre Wochenstube gegründet haben. Sie fressen gern einmal ein Tagpfauenauge oder eine Schwebfliege. Diese Insekten ruhen sich nachts auf den Blättern des alten Kastanienbaumes aus.

Verbinde nun jene Abbildungen durch Pfeile, die in Zusammenhang stehen, und zeichne so das Netz der Natur.



Auflösung Arbeitsblatt 10 „Vernetzte Welt“:

An dieser Stelle kann man die Kinder dazu anhalten sich zu überlegen, was passieren würde, wenn ein Element wie z.B. der Specht aus diesem Netz der Natur entfernt wird. Man kann sich leicht vorstellen, dass dieser Ausfall von einem Element entweder zum Zusammenbruch des ganzen Netzes führt, oder dass zumindest das feine Gewebe empfindlich geschwächt wird. Leider verursachen gerade wir Menschen oft einen solchen Ausfall!